

**Wirtschaftsplan der Parkraumüberwachung
des Bezirks Mitte**

1	Einnahmen	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2021 €	Ist 2020 €
1.1	Einnahmen aus Parkscheinautomaten	17.745.000	19.376.000	17.948.000	8.952.251,98
1.2	Einnahmen aus dem Handyparken	7.000.000	7.647.000	6.345.000	7.238.743,69
1.3	Einnahmen aus Geldbußen und Verwarnungsgeldern aus der Parkraumbewirtschaftung, bisher Titel 11202	9.024.000	11.314.000	10.860.000	8.160.464,47
1.4	Zuschuss aus dem Bezirkshaushalt Kapitel 3400 / Titel 68209	0	0	0	0
1.5	Entnahme aus der Rücklage	0	0	1.350.000	2.582.977,90
1.5.1	davon Entnahme aus der Rücklage für Erweiterungsinvestitionen	0	0	1.350.000	2.582.977,90
1.5.2	davon Entnahme aus der Rücklage für Ersatzinvestitionen	0	0	0	0
1.6	Sonstige Einnahmen	1.000	1.000	1.000	74.899,62
	Einnahmen Gesamt	33.770.000	38.338.000	36.504.000	27.009.337,66

2	Ausgaben	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2021 €	Ist 2020 €
2.1	Personalkosten	15.595.000	17.267.000	10.157.000	7.447.664,62
2.2	Regiekosten	3.563.000	4.303.000	4.169.000	2.684.000,00
2.3	Sachkosten	2.505.000	2.532.000	2.711.000	1.346.439,26
2.3.1	laufender Geschäftsbedarf	312.000	319.000	700.000	175.856,46
2.3.2	Geschäftsbedarf für die verfahrens- abhängige luK-Technik	40.000	40.000	49.000	1.091,34
2.3.3	Dienstkleidung	155.000	175.000	134.000	86.152,44
2.3.4	Fortbildung	100.000	100.000	80.000	0,00
2.3.5	Fahrzeugkosten	10.000	10.000	0	182.238,88
2.3.6	Gutachterkosten (Parkraumkonzept)	0	0	150.000	26.832,01
2.3.7	Bewirtschaftungskosten Parkscheinautomaten	1.888.000	1.888.000	1.598.000	874.268,13
2.4	Investitionen	4.430.000	0	3.429.000	0,00
2.4.1	Beschaffung Parkscheinautomaten	3.802.000	0	3.029.000	0,00
2.4.2	Beschaffung Parkzonenkennzeichen	628.000	0	400.000	0,00
2.5	Zuführung an die Rücklage	0	4.000.000	350.000	3.970.769,31
2.5.1	Zuführung an die Rücklage für Erweiterungsinvestitionen	0	4.000.000	350.000	3.970.769,31
2.5.2	Zuführung an die Rücklage für Ersatz- investitionen	0	0	0	0,00
2.6	Gewinnabführung an den Bezirkshaushalt, Kapitel 3400 / Titel 12109	7.677.000	10.236.000	4.828.000	3.400.000,00
	Ausgaben Gesamt	33.770.000	38.338.000	25.644.000	18.848.873,19

Allgemeine Erläuterung

Nach dem Haushaltsstrukturgesetz 1997 und Artikel VIII des Ordnungsämter-Errichtungsgesetzes sind die für die Überwachung der bewirtschafteten Parkflächen erforderlichen Ausgaben und die Einnahmen aus Parkscheinautomaten und Zuführungen in einem gesonderten Wirtschaftsplan als Anlage zum Bezirkshaushalt auszuweisen. Aufgabe der Parkraumüberwachung ist die Feststellung von Verkehrsordnungswidrigkeiten im ruhenden Straßenverkehr der parkraumbewirtschafteten Gebiete entsprechend BVV-Beschlüsse.

Es handelt sich um folgende Gebiete: Parkzonen 1, 2, 3, 14, 15, 20, 21, 22, 29, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 41, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83. In ihnen befinden sich insgesamt ca. 69.000 Stellplätze.

Um die erforderliche Überwachung zu gewährleisten, sind 323 Überwachungskräfte im Zwei-Schicht-System einzusetzen. Diese als Sollstärke anzusehende Personalgröße wird aufgrund des organisatorischen Vorlaufs voraussichtlich aber erst ab 2025 erreicht werden.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

1 Erläuterungen zu den Einnahmen

1.1 Einnahmen aus Parkscheinautomaten

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2021	Ist 2020
Einnahmen aus Parkscheinautomaten	17.745.000	19.376.000	17.948.000	8.952.251,98

Es wird ab 2022 von einer Rückkehr zu den im Jahr 2019 herrschenden Einnahmeverhältnissen ausgegangen. Hinzu treten schrittweise Einnahmen aus den neuen Parkzonen - Abschluss des Erweiterungsprojektes wird mit 06/2022 veranschlagt.

1.2 Einnahmen aus dem Handyparken

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2021	Ist 2020
Einnahmen aus Handyparken	7.000.000	7.647.000	6.345.000	7.238.743,69

Pandemiebedingt war 2020/21 ein Anstieg parkenden Fahrzeuge der Carsharingflotten feststellbar. Werden die Fahrzeuge wieder häufiger bewegt, fallen weniger Parkgebühren an. Es bestehen weiter Forderungen einflußreicher Gruppen auf Parkgebührenbefreiung für Carsharingfahrzeuge, was Einnahmerisiken birgt.

1.3 Einnahmen aus Geldbußen und Verwarnungsgeldern aus der Parkraumbewirtschaftung (50%)

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2021	Ist 2020
Geldbußen und Verwarnungsgelder	9.024.000	11.314.000	10.860.000	8.160.464,47

Für die Bestandsparkzonen wurde das Ist aus 2019 als Ausgangswert herangezogen. Für die neuen Parkzonen wurde die Einnahmeprososen aus dem BA-Beschluss vom 27.08.2019 verwendet.

1.4 Zuschuss zum ggf. erforderlichen Defizitausgleich aus dem Bezirkshaushalt (z.B. Anschubfinanzierung bei Einführung neuer Parkraumbewirtschaftungszonen), Kapitel 3400 Titel 68209

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2021	Ist 2020
Zuschuss	0	0	0	0,00

Es wird voraussichtlich kein Zuschuss erforderlich.

1.5 Entnahme aus der Rücklage

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2021	Ist 2020
Entnahme aus der Rücklage	0	0	1.350.000	2.582.977,90

1.6 sonstige Einnahmen/Erstattungen

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2021	Ist 2020
sonstige Einnahmen/Erstattg.	1.000	1.000	1.000	74.899,62

2 Erläuterungen zu den Ausgaben

2.1 Personalaufwand

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2021	Ist 2020
Personalaufwand	15.595.000 €	17.267.000 €	10.157.000 €	7.447.664,62 €

Bezeichnung	Entgeltgruppe	Stellenanzahl		
		2022	2023	2021
Tarifbeschäftigte*r PRK Mitarbeiter_in	EG 4	185	211	149
Tarifbeschäftigte*r PRK Mitarbeiter_in SB Verwaltung	EG 5	60	60	60
Tarifbeschäftigte*r PRK Mitarbeiter_in SB Verwaltung SB Vignetten-stelle	EG 6	15	15	10
Tarifbeschäftigte*r SB Verwaltung	EG 8	1	1	1
Tarifbeschäftigte*r PRK Koordination	EG 9a	22	22	13

Tarifbeschäftigte*r	SB Wirtschaftsplan Standortleitung PRK SB Verwaltung	EG 9b	5	5	3
Gesamt			288	314	236

Zuwachs bei den Beschäftigungspositionen wegen Erweiterung der Parkraumbewirtschaftung um 14 Parkzonen in den Ortsteilen Moabit, Hansaviertel, Wedding und Gesundbrunnen.

Zusätzlich Einrichtung eines zweiten Bürostandortes des Ordnungsamtes in der Zwinglistraße.

Erreichen des Stellensolls PRK Mitarbeiter_in aufgrund organisatorischer Gegebenheiten erst ab 2025

2.2 Regiekosten

Die Höhe der Regiekostenerstattung an den Bezirkshaushalt leitet sich unmittelbar aus den Kosten des Produktes „79729 - Parkraumbewirtschaftung und -überwachung in bewirtschafteten Gebieten“ ab. Hierzu werden ausschließlich die die nachfolgenden budgetwirksamen Kosten herangezogen.

Abführung an den Haushalt [Kapitel 3400 /Titel 26101]	2022	2023	2021
Verrechnungskosten (bw)	135.000 €	147.000 €	110.000 €
Umlage Infrastrukturkostenträger (bw)	810.000 €	974.000 €	581.000 €
Umlage Amts-/Referatskosten (bw)	2.618.000 €	3.182.000 €	1.940.000 €
Umlage nachgeordnete Einrichtungen KoL (bw)	0 €	0 €	0 €

Die Zahlung der Regiekosten erfolgt mindestens zu zwei Zeitpunkten:

- im Februar in Höhe der *im Vorjahr* für die Monate November und Dezember ausgewiesenen o.g. Kosten,
- im Dezember in Höhe der *im Haushaltsjahr* bis einschließlich Oktober aufgelaufenen o.g. Kosten

2.3 Sachaufwendungen

2.3.1 Geschäftsbedarf (bspw. Stempel, Papier, Büromöbel, Postgebühren)

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2021	Ist 2020
Geschäftsbedarf	312.000 €	319.000 €	700.000 €	175.856,46 €

Steigende Kosten, da der aus dem Wirtschaftsplan finanzierte Personalkörper (FB 4+5) von 171 auf 314 ansteigen soll (Vergleich 2020 zu 2023) inkl. Inflationsausgleich.

2.3.2 Geschäftsbedarf verfahrensabhängige IKT

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2021	Ist 2020
Geschäftsbedarf IKT	40.000 €	40.000 €	49.000 €	1.091,34 €

Zukünftig höhere Kosten gegenüber dem Ist 2020 erwartet.

2.3.3 Dienstkleidung

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2021	Ist 2020
Dienstkleidung	155.000 €	175.000 €	134.000 €	86.152,44 €

Steigende Kosten, da der Personalkörper PRK, Koordination von 155 auf 291 ansteigen soll.
(Vergleich 2020 zu 2023) inkl. Inflationsausgleich.

2.3.4 Fortbildungen

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2021	Ist 2020
Fortbildungen	100.000 €	100.000 €	80.000 €	0,00 €

Mehr wegen Personalaufwuchs.

2.3.5 Fahrzeugkosten

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2021	Ist 2020
Fahrzeugkosten	10.000 €	10.000 €	0 €	182.238,88 €

Nur Unterhaltungskosten. Keine Fahrzeugneuanschaffungen geplant

2.3.6 Gutachterkosten (Parkraumkonzept)

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2021	Ist 2020
Gutachterkosten	0 €	0 €	150.000 €	26.832,01 €

Die Gutachtenerstellung ist abgeschlossen.

2.3.7 Bewirtschaftungskosten Parkscheinautomaten

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2021	Ist 2020
Bewirtschaftungskosten Parkscheinautomaten	1.888.000 €	1.888.000 €	1.598.000 €	874.268,13 €

Anstieg der Automatenanzahl von ca. 1.240 Stück auf ca. 2.550 Stück, sowie neuer Bewirt-
schaftungsvertrag mit vorauss. leicht höheren Kosten ggü. dem Ist 2020

2.4 Investitionen

2.4.1 Beschaffung Parkscheinautomaten

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2021	Ist 2020
Neu- und Ersatzbeschaffung	3.802.000 €	0 €	3.029.000 €	0,00 €

2022 Beschaffung von ca. 725 PSA für Parkzonen in Wedding und Gesundbrunnen geplant.
Keine SIWANA-Förderung, da außerhalb S-Bahnring.

2.4.2 Beschaffung Parkzonenkennzeichen

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2021	Ist 2020
Neubeschaffung bei Einführung neuer oder Ausweitung bestehender Parkzonen	628.000 €	0 €	400.000 €	0,00 €

2022 Neueinrichtung von ca. 20.827 bewirtschafteten Stellplätzen in Wedding und Gesundbrunnen

2.5 Rücklage

Die Rücklagenbildung ist für Erweiterungs- und Ersatzinvestitionen sowie größere Beschaffungen (im Kontext der Parkraumbewirtschaftung) zulässig, sofern der jeweils konkrete Zweck der Rücklagenbildung hinreichend beschrieben und der Zeitraum begrenzt ist.

2.5.1 Zuführung an die Rücklage für Erweiterungsinvestitionen

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2021	Ist 2020
Erweiterungsinvestitionen	0 €	4.000.000 €	350.000 €	3.970.769,31 €

2023 Aufbau der Rücklage zur Finanzierung der Sanierung der Außenstelle des Ordnungsamtes (Zwinglistraße 37)

2.5.2 Zuführung an die Rücklage für Ersatzinvestitionen

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2021	Ist 2020
Ersatzinvestitionen	0 €	0 €	0 €	0,00 €

2.5.3 ggf. Rücklage für größere Beschaffungen

3 Nachrichtlich

3.1.1 Beschaffung MDE-Geräte (veranschlagt im Einzelplan 05)

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2021	Ist 2020
Neubeschaffung (z.B. Ausstattung neuer Dienstkräfte)				
Ersatzbeschaffung (z.B. Austausch defekter MDE- Geräte)				

Vom LABO wurden diesbezüglich keine Daten übermittelt.

3.1.2 Diensthandys (veranschlagt im Einzelplan 25)

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2021	Ist 2020
Neubeschaffung (z.B. Aus- stattung neuer Dienstkräfte)	1.000 €	1.000 €		
Gesprächsgebühren	26.500 €	26.500 €	0,00 €	13.100,00 €

3.1.3 Beamtenstellen des Kapitels 3300, die aus dem Wirtschaftsplan finanziert werden

Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Stellenanzahl		
		2021	2022	2023
Oberamtsrätin/-rat	A 13 S	0,5		
Amtsärztin/-rat	A 12	3	3	3
Stadtamtfrau/-mann	A 11	1	2	2
Stadtoberinspektor/in	A 10	2	2	2
Stadthauptsekretär/in	A 8	1	1	1
Stadtobersekretär/in	A 7	1	1	1